

Tipps zu Hausaufgaben

Rechtlicher Rahmen:

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit im Unterricht. Sie dienen der Festigung und Sicherung des im Unterricht Erlernten sowie zur Vorbereitung des Unterrichts. Sie sollen zur selbstständigen Arbeit hinführen. Hausaufgaben müssen in ihrem Schwierigkeitsgrad und in ihrem Umfang die Leistungsfähigkeit der Schüler berücksichtigen und von diesen ohne fremde Hilfe in angemessener Zeit gelöst werden können:

Für Klasse 1 und 2 sind 30 Minuten, für Klasse 3 und 4 60 Minuten der vorgeschriebene Durchschnittswert.

Dabei gilt: **Qualität ist entscheidender als Quantität !**

Wie können Eltern ihr Kind bei den Hausaufgaben sinnvoll unterstützen?

Schaffen Sie gute Rahmenbedingungen:

- der Arbeitsplatz des Kindes sollte immer derselbe sein
- der Arbeitsplatz des Kindes sollte immer aufgeräumt sein
- Störungen (auch von Geschwistern) vermeiden
- Zeitraum der Hausaufgaben sollte immer derselbe sein (z.B. immer nach dem Essen, kein fernsehen vor den Hausaufgaben,...)
- Bitte nicht ständig neben dem Kind sitzen. Auf Dauer machen Sie Ihr Kind sonst hilflos statt selbstständig !

Tipps für Eltern, deren Kinder zunächst eine besondere Betreuung bei den Hausaufgaben benötigen:

- Lassen Sie sich vor dem Beginn der Hausaufgaben vom Kind erklären, wie die Hausaufgabe genau lautet und ob alles genau verstanden wurde.
- Fragen Sie, wie die Aufgabe in der Schule bearbeitet wurde.
- Stellen Sie gezielte Fragen, die es dem Kind helfen, selbst zum Ziel zu kommen.
- Geben Sie einen Lösungsschritt vor, wenn das Kind gar nicht weiter weiß.
- Machen Sie Ihrem Kind Mut, indem Sie Zuversicht zeigen.

Helfen Sie Ihrem Kind, die Hausaufgaben am Schluss zu kontrollieren

- Halten Sie Ihr Kind zur Selbstkontrolle an.
- Bieten Sie Ihre Hilfe bei der gemeinsamen Durchsicht der Hausaufgabe an.
- Achten Sie mit darauf, dass alles ordentlich weggeräumt wird und Ihr Kind seine Schultasche für den nächsten Tag vorbereitet.
- Loben Sie Ihr Kind für Ausdauer und Sorgfalt.

Wenn die Hausaufgabenerledigung zu viel Zeit braucht, brechen Sie ab und machen eine entsprechende Notiz für die Lehrerin zur Aufgabe.

So ersparen Sie sich und Ihrem Kind sinnlos verbrachte Zeit und Frust, geben aber der Lehrerin eine sinnvolle Rückmeldung !

